

# DLG WEIN GUIDE 2008

Aktuelle Jahrgänge im Test



Die besten Weine und Sekte

Der Genussführer  
für deutsche  
Spitzenweine  
und -sekte!



Die besten Winzer



Die besten Wein-Collections



## Winzer des Jahres 2007

Im Focus unserer Rundreise durch die deutschen Weinbaugebiete stehen natürlich wieder die Winzerpersönlichkeiten des Jahres, die mit dem Bundesehrenpreis ausgezeichnet werden. Dieser Preis des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wird jeweils für ihre herausragende Gesamtleistung an die besten Betriebe vergeben. Die Spitze dieser Qualitätspyramide stellt als Winzer des Jahres 2007 Patrick Philipps, der den Bundesehrenpreis in Gold an die Mosel holt. Die Silbermedaille geht nach Franken an das ambitionierte Weingut Ernst Popp. Dicht auf den Fersen dieser beiden Spitzenbetriebe sind 19 weitere Weingüter aus allen Anbaugebieten, die für ihre über-



*Winzer des Jahres: Patrick Philipps*

durchschnittlich gute Arbeit ebenfalls einen Bundesehrenpreis erhalten.

Dass das Image deutscher Weine eine längst fällige Aufwertung erlebt, ist nicht zuletzt den Nachwuchswinzern zu verdanken, die mit Elan und mutigen Ideen frischen Wind in die Keller gebracht haben. Es ist ein besonderes Anliegen der DLG, die Leistungen gerade auch der jungen Talente zu würdigen. In diesem Jahr wählte unsere Jury Andreas Laible Junior aus dem badischen Weingut Andreas Laible zum Jungwinzer des Jahres.





**WINZER DES JAHRES:  
BUNDESEHRENPREIS 2007  
IN GOLD  
WEINGUT PHILIPPS-ECKSTEIN**

Vor knapp 10 Jahren übernahm Patrick Philipps das elterliche Weingut in Graach-Schäferrei, das sein Vater bis dahin als Nebenerwerbsbetrieb geführt hatte. Die Liebe zum Wein, der immer an erster Stelle steht, waren im Familienbetrieb Philipps-Eckstein Ansporn und Triebfeder zugleich. Bemerkenswert ist, was der Quereinsteiger und gelernte Bürokaufmann in die

▲ *Vom Autodidakten zum Shooting-Star: Patrick Philipps*

sen Jahren zuwege gebracht hat. „Als meine Frau und ich den Betrieb übernommen haben, hatten wir das Ziel, eines Tages ausgezeichnete, feinfruchtige Rieslinge zu erzeugen. Seitdem ist uns jedes Jahr eine Steigerung gelungen.“ Ausgerechnet für den schwierigen Jahrgang 2006 konnten die Philipps den Bundesehrenpreis in Gold erreichen und tragen damit den Titel „Winzer des Jahres“. Für den Autodidakten, der sich Theorie und Praxis selbst beigebracht hat, ein umso beachtlicheres Ergebnis. Penible Auslese im Weinberg und absolute Sauberkeit

im Keller standen während der Produktionsphase für diesen Jahrgang im Vordergrund. Nur 3,5 Hektar werden bewirtschaftet. „Wenn man jedoch die Steillagen der Mosel betrachtet, die ausschließlich Handarbeit zulassen, sind gut drei Hektar relativ viel“, gibt Patrick Philipps zu bedenken.

Gut 90 Prozent davon sind mit Riesling bestockt, daneben gibt es noch ein klein wenig Spätburgunder und Weißburgunder. Zu den besten Lagen zählen das Graacher Himmelreich, Domprobst und Abtsberg und das Bernkasteler Johannisbrünnchen.

### **WEINGUT PHILIPPS-ECKSTEIN**

Panoramastraße 11

54470 Graach-Schäferrei